

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

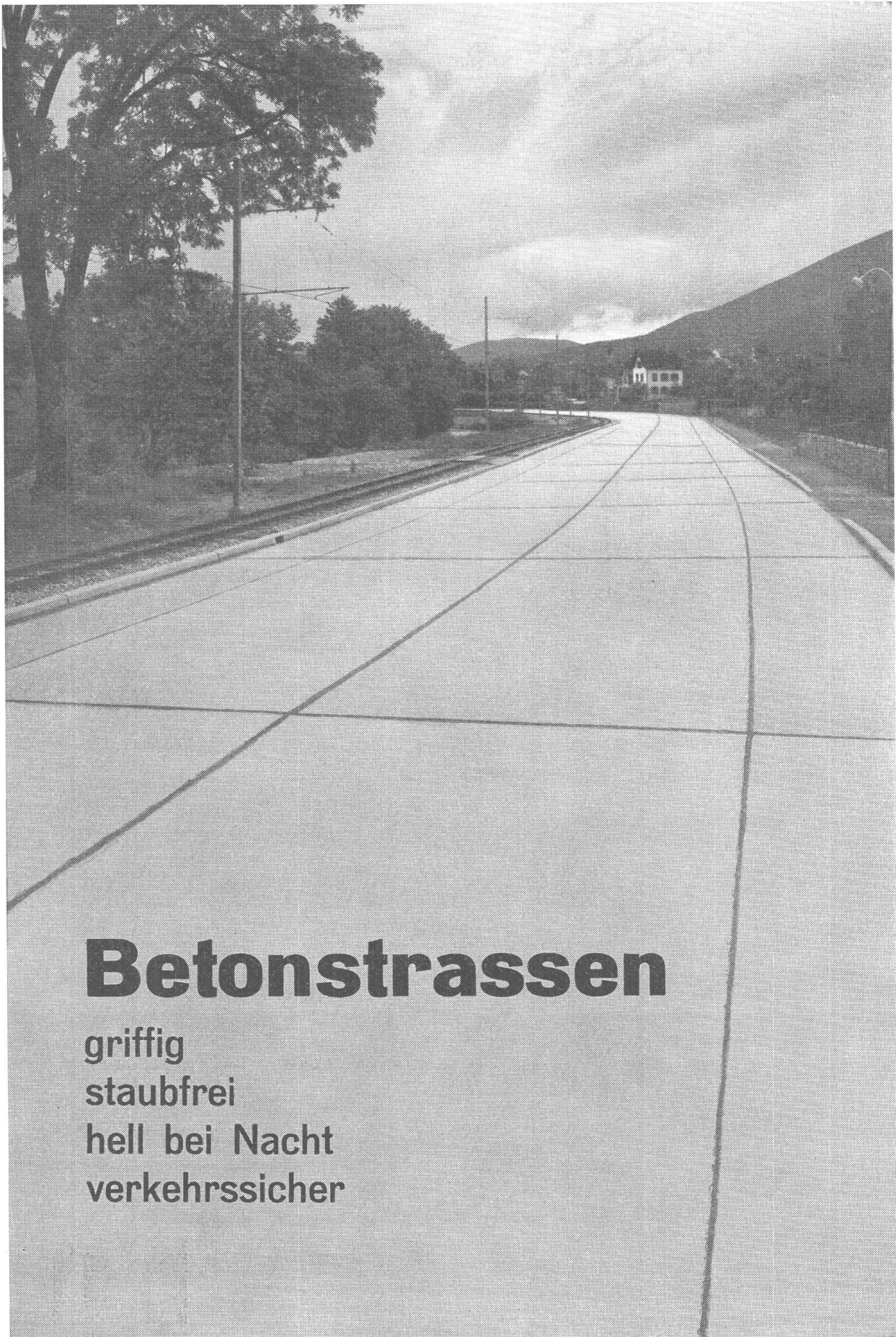
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Betonstrassen

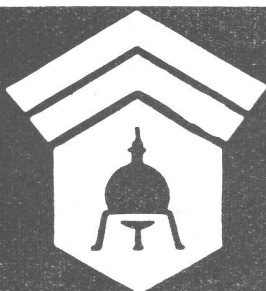
griffig
staubfrei
hell bei Nacht
verkehrssicher



718 **Hochbautechniker**, mit Praxis, für Werk- und Detailpläne. Französisch. Baldigst. Westschweiz.

730 **Hochbautechniker**, mit Praxis, für Werk- und Detailpläne. Französisch. Sofort. Westschweiz.

742 **Tiefbautechniker**, mit Praxis, für Projekt und Ausführung von Eisenbeton-, sowie von allgemeinen Tiefbauten. Ostschweiz.



Wasserdichte Beläge

Spezial-Unternehmen:

Frick-Glass, Zürich-Altstetten

Stellenausschreibung

Bei der Wasserversorgung der Stadt Biel ist die
Stelle eines

Tiefbautechnikers

raschmöglichst zu besetzen.

Anforderungen: Mehrjährige Tätigkeit in Büros und als Bauführer in größeren Bauunternehmungen, Gewandtheit im Umgang mit Personal, Publikum und Bauunternehmern. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache erwünscht. Aufnahmefähigkeit in die Pensionskasse.

Die Stelle ist eingereiht in Besoldungsklasse 8 mit einer Jahresbesoldung von Fr. 8280.— bis 10 920.— und einem Teuerungszuschlag von 10%, hiezu kommen: Familienzulage Fr. 300.— und Kinderzulage Fr. 240.— pro Kind.

Bewerber, die sich bereits über eine größere Praxis im Bau von Wasserversorgungen ausweisen können, erhalten den Vorzug.

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf
und unter Beilage von Zeugnisabschriften und
Photo sind bis spätestens zum 12. Mai 1951 zu
richten an

Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Biel

Beim Hochbauamt des Kantons Bern ist die Stelle eines

Bauführers

mit möglichst baldigem Dienst Eintritt zu besetzen.

Erfordernisse: Gute allgemeine und fachtechnische Ausbildung, mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit auf Büro und Bauplatz, Erfahrung in der Aufstellung von Kostenvoranschlägen und Abrechnungen sowie statische Kenntnisse. Gewandtheit im persönlichen Verkehr mit Behörden, Architekten und Unternehmern sowie Kenntnis der französischen Sprache sind erwünscht.

Anstellungsbedingungen: Je nach Fähigkeiten und Alter
Besoldungsklasse 7 oder 6.

Handschriftliche Anmeldungen an das Hochbauamt des Kantons Bern, Münsterplatz 3, Bern, mit Angabe der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit unter Beilage von Zeugnisabschriften. Anmeldetermin: 10. Mai 1951. Persönliche Vorstellung hat nur auf besondere Einladung hin zu erfolgen.

Der Baudirektor des Kantons Bern:
B r a u n d

Dipl. Bautechniker

28 Jahre alt, selbständig in sämtlichen Arbeiten vom Projekt bis Abrechnung, Korrespondenz und Bauführung, **sucht Dauerstelle in Architekturbüro oder Industrie.** Offerten unter Chiffre ZG 5788 an Mosse-Annoncen AG., Zürich 23.

[illegible]

Gesucht

Bau-Ingenieur

für Eisenbeton und Tiefbau. Absolvent der ETH.
Eintritt möglichst sofort.

Offerten unt. Chiffre 21311 an **Publicitas, Olten.**

Gesucht auf Architekturbüro S. I. A. im Seeland
tüchtiger, selbständiger

Hochbautechniker evtl. Bauzeichner

mit Praxis Büro und Bauplatz, zu sofortigem Eintritt. Interessante und gut honorierte Dauerstelle. Detaillierte Offerten unter **Chiffre R 22318 U** an **Publicitas, Biel.**

Stellenausschreibung

Zufolge Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Inhabers wird die Stelle des

Gemeindebaumeisters

der Gemeinde Herisau zur Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Architekt oder Diplom als Hochbautechniker eines schweizerischen Technikums, wenn möglich einige Erfahrung im Tiefbauwesen. Befähigung, einem technischen und administrativen Verwaltungszweig vorzustehen.

Besoldung: Fr. 8200.— bis Fr. 10 500.— plus Teuerungs-, Familien- u. Kinderzulagen. Pensionsberechtigung. Antritt 1. Juli 1951 oder nach Vereinbarung.

Anmeldungen: Mit Studienausweisen, Zeugnisabschriften und Photo bis 5. Mai 1951 an das Gemeindehauptmannamt Herisau.

Herisau, 19. April 1951.

Gemeindekanzlei Herisau.

Bauamt I

Stellenausschreibung

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Technikers zweiter evtl. erster Klasse

mit möglichst baldigem Dienstantritt zu besetzen.

Verlangt wird abgeschlossene Technikumsbildung. Bewerber mit Praxis in der Projektierung von Kanalisationen und auf dem Gebiete von Gemeinde-Kläranlagen werden bevorzugt.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 8412 bis Fr. 10 884, bzw. Fr. 9108 bis Fr. 11 796, Teuerungszulage inbegriffen, zuzüglich allfällige Kinderzulagen. Pensionsversicherung.

Handschriftliche Anmeldungen mit der Aufschrift «Technikerstelle beim Tiefbauamt» sind mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit und des Gehaltsanspruches unter Beilage von Zeugnisabschriften und einer Photo bis 10. Mai 1951 dem Vorstand des Bauamtes I, Postfach, Zürich 23, einzureichen. Die Wahl erfolgt vorerst provisorisch.

Zürich, den 21. April 1951.

Der Vorstand des Bauamtes I.

Für die selbständige Bearbeitung eines Schulhausneubaus (Voranschlag, Werk- und Detailpläne, ev. Bauführung) wird per sofort ein tüchtiger, zuverlässiger

Bautechniker

mit mehrjähriger Büropraxis gesucht.

Offerten mit Photo, Zeugnisabschriften, Saläransprüchen, sowie frühestem Eintrittstermin sind zu richten an K. Häberli, dipl. Architekt S. I. A., Bischofszell.

Städtische Baudirektion I

Stellenausschreibung

Beim Stadtplanungsamt Bern ist die infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers frei gewordene Stelle eines

Architekten

wieder zu besetzen.

Erfordernisse: Architekt, einige Jahre Praxis, Interesse und Befähigung für Fragen der Regional- und Ortsplanung, wenn möglich Absolvent entsprechender Fachkurse. Guter Darsteller, mit Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Schweizerbürger.

Besoldung: Gemäss Klasse 5 der Personal- und Besoldungsordnung vom 10./11. Dezember 1949 (Fr. 9948.— bis Fr. 13 836.—). Aufstiegsmöglichkeit in Klasse 4 (Fr. 10 884.— bis Fr. 15 060.—), zuzüglich Teuerungszulagen und Sozialzulagen.

Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch. Oblatorium für den Beitritt zu den städtischen Personal-kassen und zur Wohnsitznahme in der Gemeinde Bern.

Amtsantritt: nach Uebereinkunft.

Anmeldungen sind mit Angabe über den Bildungsgang und die bisherige Tätigkeit unter Beilage der Ausweise bis 19. Mai 1951 an die Städt. Baudirektion I, Bern, Bundesgasse 38, zu richten.

Bern, den 26. April 1951.

Der städtische Baudirektor I:
Hubacher.

Cherchons pour Paris:

1-2 Ingénieurs

ayant 2—4 années de pratique pour études béton armé, projets et exécution constructions industrielles et ouvrages d'art et relations avec clientèle, connaissance langue française désirable.

1-2 techniciens

bons dessinateurs-constructeurs, ayant 1—2 années de pratique, pour études béton armé, projets et exécution constructions industrielles et ouvrages d'art. - Ecrire avec copie curriculum vitae sous chiffre ZH 5829 à Mosse-Annoncen S. A., Zürich 23.

Place au concours

Ingénieur-électricien

à la Section des installations électriques de la Division des Travaux du Ier arrondissement des C. F. F. à Lausanne.

Conditions d'admission: Diplôme d'ingénieur-électricien d'une école technique supérieure. Nationalité suisse. Langue maternelle le français, connaissance de l'allemand.

Formation exigée:

a) connaissance des installations de distribution à basse tension (éclairage, force motrice, applications thermiques) et des installations intérieures, ou

b) connaissances pratiques dans le domaine de la haute fréquence et du courant faible.

Appointements mensuels: A convenir.

Délai d'inscription: 10 mai 1951. S'adresser par lettre autographe avec curriculum vitae et photo à la Direction du Ier arrondissement des C. F. F., à Lausanne.

Entrée en fonctions: le plus tôt possible.

Stellenausschreibung

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist beim Kantonalen Hochbauamt auf 1. Juli 1951 die Stelle des

Heizinspektors

neu zu besetzen. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung oder einer ähnlichen Ausbildung haben ihre handschriftlichen Offerten unter Angabe von Geburtsdatum, Heimat- und Wohnort, Zivilstand, militärischer Einteilung sowie unter Beilage von Ausweisen über Studiengang und bisherige praktische Betätigung (Wärmetechnik, Heizungsfach, wenn möglich auch Erfahrungen mit Stark- und Schwachstromanlagen) bis spätestens **15. Mai 1951** der unterzeichneten Direktion einzureichen. Besoldung nach Uebereinkunft im Rahmen der Ansätze der kantonalen Besoldungsordnung (Fr. 9600.— bis Fr. 14 880.—, zuzüglich Teuerungszulagen von zur Zeit 12 %). Alters- und Hinterbliebenenversicherung.

Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.

Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich:
Meierhans.

Dipl. Architekt

(Staatsbauschule) 37 Jahre alt, staatenlos, mit langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in Rumänien und Ungarn, seit 1939 in Deutschland, besonders erfahren und befähigt im Siedlungs- und Wohnungsbau (Planung, Entwurf, Darstellung) **sucht Anstellung** in gutem Schweizer Architekturbüro. Zuschriften erbeten an **H. F. Schmidt, Arch., Oldenburg/Old., Schließfach 321.**

Stellenausschreibung

Auf 1. Juli 1951 ist die Stelle eines

Kantonsingenieurs

neu zu besetzen, da der bisherige Amtsinhaber altershalber auf den genannten Zeitpunkt pensioniert wird. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung (Bauingenieure) haben ihre handschriftlichen Offerten unter Angabe von Geburtsdatum, Heimat- und Wohnort, Zivilstand, militärischer Einteilung sowie unter Beilage von Ausweisen über Studiengang und bisherige praktische Betätigung bis spätestens **15. Mai 1951** der unterzeichneten Direktion einzureichen. Besoldung nach Uebereinkunft im Rahmen der Ansätze der kantonalen Besoldungsverordnung (Fr. 14 400.— bis 20 160.—, zuzüglich Teuerungszulagen von zur Zeit 12 %). Alters- und Hinterbliebenenversicherung.

Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.

Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich:
Meierhans.

Infolge Todesfalls kann **Beteiligung zur Hälfte** an mittlerem Unternehmen der

TIEFBAU-BRANCHE

kaufweise abgegeben werden. Eventuell ist die Uebernahme des ganzen Unternehmens möglich. Anfragen unter Chiffre **OFA 4686 R** an **Orell Füssli-Annoncen, Aarau.**

Gesucht für die örtliche Bauleitung der Sambucotalsperrung ein

BAU-INGENIEUR

mit Praxis in Grossbetonbauten. Anmeldungen mit Ausweisen über Studien, Praxis und Gehaltsansprüchen sind zu richten an die

Maggia-Kraftwerke AG., Piazza Fontana Pedrazzini, Locarno.

Architekt oder Bautechniker

gesucht für interessante Bauaufgaben (ref. kirchliche Bauten) in Architekturbüro in Zürich. Zuschriften unter Chiffre **ZR 5813** an **Mosse-Annoncen AG., Zürich 23.**

Gesucht

Eisenbetonzeichner

Telephon **2 36 79 Bienne** oder schriftlich an **Jaggi, Ing., Plänke 21, Bienne.**

HEIMARBEIT**sucht Eisenbeton-Tiefbautechniker**

Sehr gute theoretische Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrung im Projektieren, Kostenvoranschlag, Ausführungspläne und Statik. Alle einschlägigen Arbeiten werden zu mässigem Honorar ausgeführt. Offerten unter Chiffre **ZP 686** an **Mosse-Annoncen AG., Zürich 23.**

Erfahrener Bauführer

übernimmt Bauführungen, Ausmasse, Abrechnungen, Submissionen, Voranschläge usw. im Angestelltenverhältnis oder privat. Zürich und Umgebung. Offerten unter Chiffre **ZR 5729** an **Mosse-Annoncen AG., Zürich 23.**

PROJEKTE UND PERSPEKTIVEN als Heimarbeit

zu vergeben. Bewerber mit künstl. Darstellungsbegabung melden sich unter Chiffre **OFA 4689 R** an **Orell Füssli-Annoncen, Aarau.**

Junger Architekt

Diplom T. H. Berlin, zum Studienaufenthalt in der Schweiz, **sucht Praxisstelle.** Erwünscht Mitarbeit an Entwurfs- und Wettbewerbsaufgaben. Offerten unter Chiffre **U 12002 M** an **Publicitas, Zürich.**

Zu verkaufen ein elektrisch beheizter

Graphitstabschmelzofen

Bauart Junker 1941, 100 kg Fassungsvermögen, für Stahl, bei Temperaturen bis zu 1700°C, mit 60 kVA Anschlusswert, 500 Volt.

Dazu die komplette elektrische Einrichtung wie Einphasen-Transformator, sowie Schaltanlage mit Messinstrumenten.

Anfragen unter Chiffre ZZ 5802 an Mosse-Annöncen AG., Zürich 23.

Anzeigenschluss

Für die Ausgabe vom 5. Mai 1951 können Gelegenheitsanzeigen (Stellenangebote und -gesuche) nur bis zum 28. April a. c. angenommen werden.

MOSSE-ANNONCEN AG.

Seit über 60 Jahren

steht die „Schweizerische Bauzeitung“ als führendes technisch-wissenschaftliches Fachblatt im Dienste der Bau- und Maschinenbranche unseres Landes.

P. FLUBACHER
INGENIEURBUREAU
für
SANITAER-TECHNISCHE ANLAGEN
NEUTRALE BERATUNG und PROJEKTIERUNG
BERN Gutenbergstr. 39 Telefon 5 41 99

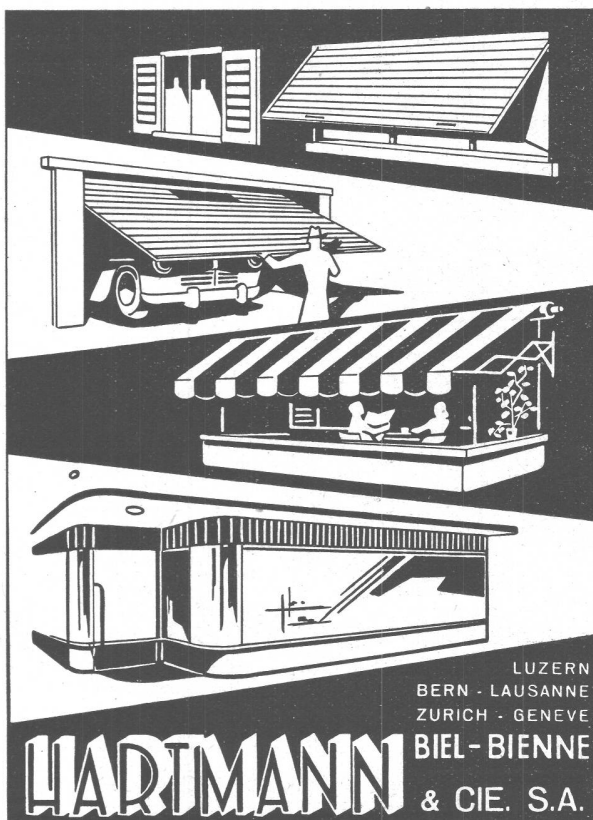
BAU - UNTERNEHMUNG



ZÜRICH UND SCHLIEREN

Architektur- u. Industriefotografien Farbenphotos

durch den erfahrenen Spezialisten zu günstigen Bedingungen.
Ed. Labhart, Albisstrasse 26, Zürich 33. - Telefon 45 17 36.



LUZERN
BERN - LAUSANNE
ZÜRICH - GENEVE
BIEL - BIENNE

HARTMANN & CIE. S.A.

OMEGOL

Verlangen Sie unverbindlich bemusterte Offerte

imprägniert, konserviert und färbt das Holz. OMEGOL dringt tief ins Holz ein und erzeugt dadurch eine dauerhafte Schutzwirkung. - In verschiedenen Nuancen lieferbar - Prospekte und Gratismuster unverbindlich

Aktiengesellschaft
Bautenschutzprodukte



REINACH/BASEL
Telephon (061) 62207

Beton - Christen

W. Christen & Cie Zementwarenfabrik Basel Tel 2 88 80

Verlangen Sie Offerten für:

Treppen, Wand- und Bodenplatten, Betonfenster,
Jalousien, Tröge, Klärgruben und Benzinabscheider

GLASDÄCHER

in kittlosem System „KULLY“

GLASDACHWERKE OLTEN

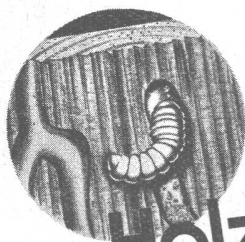
A. KULLY, Dipl.-Ing., OLTEN

TEL. 539 01 und 02
GEGRÜNDET 1854

Technische Zeichnungen

für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Vermessungstechnische Pläne jeder Art lassen Sie vorteilhaft, zuverlässig, prompt und preiswert beim spezialisierten Fachmann erstellen.

F. Minder, Zürich Limmatquai 72 Tel. (051) 34 18 55



Holzwurm-
Bekämpfung
mit **AVENAROL**

A35

Wallisellen (Zch.)
Tel. (051) 93 21 14

BAUTENSCHUTZ
SIEGFRIED
keller co

KIW

Gummi- und Asbest-Artikel

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur (052) 2 36 66

Gelenkketten jeder Art
anerkannt gut u. preiswert
Kettenräder
gef. Preisliste verlangen
Gelenkketten A.G.
Tel. 720 96
Hergiswil / Nid.

Sehr günstig zu verkaufen:

BADEWANNEN

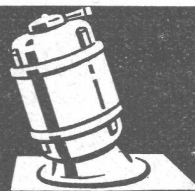
zum Einbauen, aus Gusseisen, weiss emailliert, fabrikneu. Aussenmasse 1675 x 725 mm, Fr. 210.— per Stück + Wust, ab Station gegen Kassazahlung.

Bestellungen an Telephon (061) 8 15 40.



Leichtmetall-Türen
Schaufenster-Anlagen
die bewährten und dauerhaften Produkte
für Ihre Betriebe

Keller & Co. AG., Klingnau Tel. 056/51177

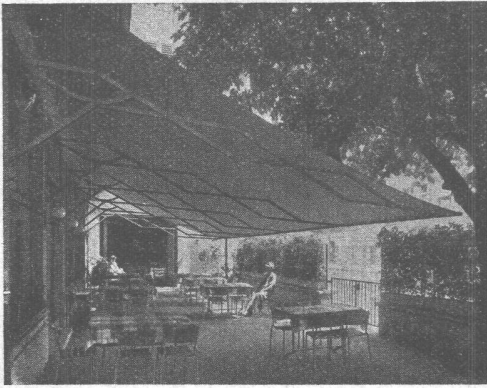


Propeller-
Rührwerke

K. RÜTSCHI & CO.

BRUGG

Pumpenbau



SchenkerForen

Schönenwerd (Sol.) Tel. (064) 3 13 52

Vertretungen: Zürich: Tel. (051) 32 65 60
 Basel: Tel. (061) 2 93 81
 Luzern: Tel. (041) 2 99 68
 Lausanne: Tel. (021) 3 45 47
 Lugano: Tel. (091) 2 22 13



ECLATOL KUNSTHARZ-LACKE

sind starkdeckende, hochglänzende und farbkonzentrierte Streich- und Spritzlacke. Sie sind äusserst stoss- und biegefest, besitzen grosse Kratzfestigkeit und hohe Wetterbeständigkeit.

ECLATIN

AG. LACK- UND FARBENFABRIK
 SOLOTHURN
 TELEPHON (065) 241 41



WALTER J. HELLER & Co. BAUUNTERNEHMUNG

BERN — SCHLOSSTRASSE 131 — TEL. (031) 511 12

BARRA

ABDICHTUNG

von Kellern, Terrassen, Fassaden, Fundamenten, Reservoirs, Stollen, Tunnels etc., gegen Grundwasser, Erdfeuchtigkeit, Schlagregen, Wasserverluste usw. vermittelt Zementzusatz BARRA

MEYNADIER & CIE. A.G.

Zürich Vulkanstr. 110 Telephon 52 22 11
 Bern Murtenstrasse 36 Telephon 290 51

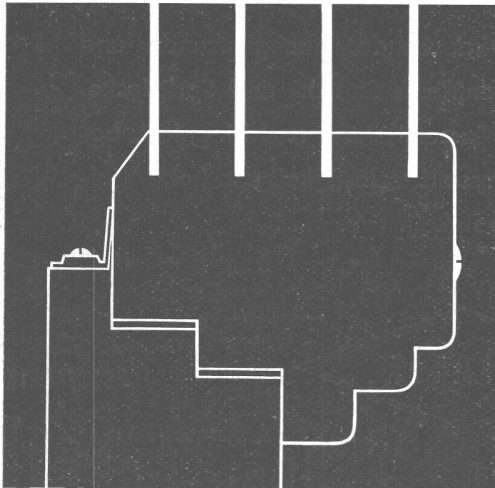
BARRA

LUKÁCS *Isolier*FENSTER



mit 3 Luftschichten

In- und ausländische Patente angemeldet



Schematische Darstellung.

- Lukács-Isolierfenster sind nur 2 cm dicker als Doppelverglasungsfenster.
- Lukács-Isolierfenster sind staubdicht.
- Nur die äusseren Scheibenflächen sind zu reinigen. Die Innenflächen bleiben jahrelang staubfrei.
- Alle Scheiben sind mit Rahmen aufklappbar.
- Zerbrochene Scheiben lassen sich leicht auswechseln.
- Lukács-Isolierfenster isolieren besonders gut auch gegen Schall.
- Lukács-Isolierfenster fühlen sich warm an. Sie erhöhen die Behaglichkeit im Raum.
- Bei Lukács-Isolierfenstern ist rascher angeheizt und bleibt die Wärme länger erhalten.

Es ist bekannt, wieviel Wärme während der Heizperiode durch die ungenügend isolierenden Fenster verloren zu gehen pflegt.

Es genügt keinesfalls, die Fenster abzudichten.

Notwendig ist vor allem, den Wärmedurchgang herabzusetzen. Lukács-Isolierfenster besitzen dank ihrer 3 Luftschichten und der sicheren Abdichtung durch einen nachstellbaren Fugenverschluss **die kleinste bisher erreichte Wärme- und Luftdurchlässigkeit.** Sie isolieren noch besser als die meisten Wände.

Einfach verglastes Fenster mit Holzrahmen . . . $k = 5,0 \text{ Kcal/m}^2 \text{ h } ^\circ\text{C}$

Fenster mit Doppel-Verglasung (Holzrahmen) . . . $k = 4,0 \text{ Kcal/m}^2 \text{ h } ^\circ\text{C}$

Lukács-Isolierfenster nach den neuesten

Messungen der EMPA (Eidg. Material-

Prüfungsanstalt) $k = 1,24 - 1,25 \text{ Kcal/m}^2 \text{ h } ^\circ\text{C}$

Einmalige Ersparnisse an Baukosten

Kleiner bemessene Heizanlagen, kleinere Kamine, weniger Maurer- und Fundamentarbeiten, kleinere Tanks oder Vorratsräume, weniger Malerarbeiten und weniger Radiatorenanstrich gleichen die Mehrkosten für Lukács-Isolierfenster mehr als aus.

Dauernde Ersparnisse an Heizkosten

Verbrauchszahlen für eine Zentralheizungsanlage mit Koksfeuerung unter Berücksichtigung der Zürcher klimatischen Verhältnisse und der Kokspreise von 1950:

bei Fenstern mit Doppelverglasung pro m^2 Scheibenfläche jährlich aufzuwendende Koks menge bei $k = 4 \text{ Kcal/m}^2 \text{ h } ^\circ\text{C}$ 48 kg zu Fr. 16.20 = Fr. 7.80

bei Lukács-Isolierfenstern pro m^2 Scheibenfläche

bei $k = 1,25 \text{ Kcal/m}^2 \text{ h } ^\circ\text{C}$ 15 kg = Fr. 2.40

Bestehende Fenster können auf einfache Weise zu Lukács-Isolierfenstern umgeändert (aufgedoppelt) werden. Die Kosten sind bescheiden und durch die Ersparnis an Brennstoff bald amortisiert.

Verlangen Sie bitte den ausführlichen Prospekt mit näheren Angaben, Referenzen von Experten usw. von der

Vertriebs- und Propagandastelle der Lukács-Isolierfenster für die deutsche Schweiz, VPLI

Zürich 7/32, Hegibachstrasse 74 - Telefon (051) 32 95 84